



sensetalbahn

Sensetalbahn AG
Geschäftsbericht.

2022

Editorial Geschäftsbericht 2022.

Nachdem per April 2021 erfolgreich die Wiederinbetriebnahme der sanierten Bahnstrecke zwischen Flamatt-Laupen sowie der neue Bahn-Haltestelle Laupen erfolgte, begann per Januar 2023 nun die fünfjährige Bauphase im Zusammenhang mit dem Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen». Das Besondere am Grossprojekt ist die Verzahnung der 15 Teilprojekte. Der Rückbau des alten Bahnhofareals schafft dabei u.a. Platz für ein weites und gut zugängliches Senseufer am Rande des Stedtli. Nach Projektabschluss ist der Flusslauf der Sense zudem breiter und natürlicher. So sind das Stedtli Laupen, der neue Bahnhof, die Velo- und Wanderwege entlang der Sense und die Siedlungen im Senseraum künftig auch besser vor Hochwasser geschützt. Gleichzeitig wird die Sense dabei auch als Erholungsraum attraktiver. All diese Massnahmen und Aussichten sind vielversprechend für die Bevölkerung von Laupen. Nur dank einer intensiven Abstimmung zwischen den einzelnen Leistungsträgern, sprich der Gemeinde Laupen, der Strassen-Bau Verkehrsdirektion des Kantons Bern sowie den einzelnen Bauunternehmen, kann das ausgeflaggte Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen» final auch erfolgreich umgesetzt werden. Hierbei gilt es allen Beteiligten meinen grossen Dank auszusprechen!



Aus Sicht der STB Sensetalbahn AG gilt es im Weiteren festzuhalten, dass die Schweizerische Bundesbahnen (SBB AG) am 16. Dezember 2022 das von der PostAuto AG gehaltene Aktienpaket an der STB Sensetalbahn AG übernommen haben und so nun im Besitz von 99.47% der Aktienanteile der STB Sensetalbahn AG sind. In enger Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr resp. auf dessen Wunsch hin, hat die SBB AG beschlossen, die Infrastrukturanlage der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur zu integrieren, damit die schweizerischen Bahninfrastrukturanlagen weiter gebündelt werden können.

Hierbei sei erwähnt, dass der operative Bahnbetrieb auf der heutigen STB Sensetalbahn AG Strecke zwischen Flamatt und Laupen auch in Zukunft durch die BLS AG wahrgenommen wird und somit weder durch die Aktienübernahme noch durch die erwähnte Anlagen-Integration betroffen ist. Ziel wird sein, dass die Integration der STB Sensetalbahn AG in die SBB Infrastruktur bis Ende 2024 erfolgen kann.

Der Verwaltungsrat inkl. die Geschäftsleitung der STB Sensetalbahn AG bedankt sich herzlich bei ihren Bestellern und Partnern sowie der Bevölkerung für das grosse Engagement, Vertrauen und die entgegengebrachte Unterstützung. Danke!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, which reads "Michel Berchtold". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michel Berchtold
Verwaltungsratspräsident
STB Sensetalbahn AG

Inhaltsverzeichnis.

Corporate Governance.	3 - 5
. Rechtsform und Aktionariat	
. Generalversammlung	
. Verwaltungsrat	
. Kompensation: Entschädigung an den Verwaltungsrat	
. Geschäftsführung	
. Revisionsstelle	
Die STB Sensetalbahn AG in Zahlen.	6 - 7
. Betriebliche Kennzahlen 2022	
. Personelles	
. Wichtigste finanzielle Kennzahlen 2022	
. Geschäftssitz	
Schwerpunkte 2022.	8 - 10
. Das Geschäftsjahr 2022 in Kürze	
. Generalversammlung	
. Verwaltungsrat	
. Pensionskasse SBB: Vorsorgewerk der STB Sensetalbahn AG	
Infrastruktur 2022.	11 - 12
. Infrastrukturprojekte 2022	
. Anlagenanpassungen Angebot 2020: Substanzerhalt Fahrbahn / Fahrleitung sowie Bahnhofverlegung Laupen	
Finanzbericht 2022.	13 - 24
. Finanzieller Lagebericht	
. Jahresrechnung 2022	
. Bilanz 2022	
. Anhang zur Jahresrechnung 2022	
. Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2022	
. Bericht der Revisionsstelle	
Statistik - Chronik.	25 - 31
. Statistik	
. Betriebsleistungen	
. Verkehrsleistungen	
. Ertrag	
. Aufwand	
. Verhältniszahlen	
. Chronik	

Corporate Governance.



Rechtsform und Aktionariat

Die STB Sensetalbahn AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Das Aktienkapital beträgt CHF 2'887'680.- und ist eingeteilt in 144'384 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20.-. Sämtliche Aktien sind vollständig liberiert. Jede Aktie berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Am 31. Dezember 2022 setzte sich das Aktionariat wie folgt zusammen:

SBB AG, Bern:	99.47%
Diverse Kleinaktionäre:	0.53%

Generalversammlung

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der STB Sensetalbahn AG. Die ordentliche Versammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Versammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen. Die Einladungsfrist beträgt 20 Tage. Die Einladungen erfolgen über die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im Berichtsjahr fand die Generalversammlung der Sensetalbahn AG am 02. Juni 2022 in Laupen statt. Anwesend waren 30 Aktionäre, welche 143'659 Aktien vertraten. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten geregelt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen. Gemäss Artikel 13 der Sensetalbahn-Statuten haben Aktionäre, welche mindestens 10% der Aktien der Gesellschaft halten, das Recht auf Einsitz in den Verwaltungsrat. Die Sitze im Verwaltungsrat werden im Verhältnis des Beteiligungsanteils der einzelnen Aktionäre zu geschieden. Die Verwaltungsratsmitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Sie sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er wählt den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat hat gemäss Artikel 18 und 20 der Sensetalbahn-Statuten die Geschäftsführung dem Geschäftsführer delegiert. Die Kompetenzen des Verwaltungsrats und des Geschäftsführers werden zudem im Organisationsreglement festgelegt. Darin sind die von Gesetzes wegen unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben beschrieben sowie diejenigen Entscheidungen festgelegt, für welche sich der Verwaltungsrat ausdrücklich die Zuständigkeit vorbehält. Im Geschäftsjahr 2022 hielt der Verwaltungsrat zwei Verwaltungsratssitzungen per Zirkularbeschluss ab.

Im Jahr 2022 setzte sich der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG wie folgt zusammen:

		Ablauf der Amtsdauer
Präsident:	Michel Berchtold, Leiter Region Nordwestschweiz, Mitglied der Geschäftsleitung SBB Regionen, SBB Markt Personenverkehr, Vertreter der SBB AG	GV 2024
Vizepräsident:	Peter Lacher, Leiter Betrieb PostAuto AG, Mitglied der Geschäftsleitung PostAuto AG	Austritt per 16. Dez. 22
Mitglieder:	Markus Kormann, SBB Informatik, Vertreter der SBB AG	GV 2024
	Fredy Summermatter, Leiter Stab, SBB Markt Personenverkehr, Vertreter der SBB AG	GV 2024
	Benno Bucher, Leiter Finanzen PostAuto AG, Mitglied der Geschäftsleitung PostAuto AG	Austritt per 16. Dez. 22

Hinweis: Im Zusammenhang mit der eingangs beschriebenen Aktienübernahme des durch die PostAuto AG gehaltenen Aktienpakets durch die Schweizerische Bundesbahnen per 16. Dezember 2022, haben gleichentags die Herren Lacher und Bucher ihren Austritt aus dem Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG eingereicht.

Kompensation: Entschädigung an den Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsentschädigung 2022 trägt der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder Rechnung. Die folgende Auflistung zeigt die Entschädigung des Verwaltungsrates der STB Sensetalbahn AG für das Geschäftsjahr 2022 auf, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Organmitgliedern.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates:

Honorare (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	80'000.-
Spesenpauschalen:	CHF	6'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	86'000.-

Verwaltungsratspräsident:

Honorar (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	20'000.-
Spesenpauschale:	CHF	2'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	22'000.-

Vize-Verwaltungsratspräsident inkl. übrige Mitglieder des Verwaltungsrates:

Honorare (Grundhonorar inkl. Sitzungsgeld):	CHF	60'000.-
Spesenpauschalen:	CHF	4'000.-
Gesamtentschädigung:	CHF	64'000.-

Hinweis zur Entschädigung an den Verwaltungsrat:

- Die Entschädigung an die SBB AG VR Sensetalbahn-Vertreter wird direkt an die SBB AG entrichtet.
- Die Entschädigung an die PostAuto AG VR Sensetalbahn-Vertreter wird direkt an die PostAuto AG entrichtet.

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer, der weder Verwaltungsrat noch Aktionär zu sein braucht, ist verantwortlich für die gesamte Geschäfts- und Betriebsführung der STB Sensetalbahn AG und wird durch den Verwaltungsrat gewählt.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich durch die Generalversammlung der STB Sensetalbahn AG gewählt. In Anlehnung an das SBB-Konzernrevisionsmandat übte Deloitte für das Geschäftsjahr 2022 das Revisionsmandat bei der STB Sensetalbahn AG aus. Deloitte ist ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen und übt das Revisionsmandat bei der STB Sensetalbahn AG ab der STB Sensetalbahn AG Generalversammlung 2020 aus.

Die STB Sensetalbahn AG in Zahlen.



Betriebliche Kennzahlen 2022

Streckenlänge bzw. Länge Hauptgleise / Anzahl Stationen und Haltestellen:

Linie 257 Flamatt – Laupen Perimeter S-Bahn Bern	Strecke von Bahn-km	Strecke bis Bahn-km	Länge Bahn- km	Kanton FR Str.-länge in km	Kanton BE Str.-länge in km
Anschlusspunkt FLM bis km 0.0	-0.230	0.000	0.230	0.230	
FLM - Kantonsgrenze Mitte Sense	0.000	0.880	0.880	0.880	
Streckenteil Kanton Bern	0.880	6.566	5.686		5.686
				1.110	5.686
Total Streckenlänge				6.796	
Ngg Gl. 1			0.535		0.535
LPN Gl. 201			0.441		0.441
				1.110	6.662
Total Länge Hauptgleise				7.772	

Haltepunkte	Bahn-km	Kanton FR	Kanton BE
Flamatt	-0.045	x	
Flamatt Dorf	0.680	x	
Neuenegg	1.719		x
Laupen	6.566		x

Personelles

Anzahl Mitarbeiter per Ende 2022 (exkl. Geschäftsleitung):

0.5

Wichtigste finanzielle Kennzahlen 2022

Betriebsertrag:	CHF	3'090'096.-
Betriebsaufwand:	CHF	3'491'195.-
Betriebsergebnis:	CHF	-401'099.-
Finanzergebnis	CHF	-502.-
Jahresgewinn/verlust:	CHF	-401'601.-
Abgeltungen Infrastruktur:	CHF	2'335'236.-
Kostendeckungsgrad vor Abgeltungen (Bund/Kantone)		21.62%
Kostendeckungsgrad nach Abgeltungen		88.50%

Geschäftssitz

STB Sensetalbahn AG

Trüsselstrasse 2,
3000 Bern 65, Schweiz
Tel. +41 79 318 70 55
www.sensetalbahn.ch
info@sensetalbahn.ch

Schwerpunkte 2022.



Das Geschäftsjahr 2022 in Kürze.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der STB Sensetalbahn AG fand am 2. Juni 2022 im Hotel-Restaurant Bären in Laupen statt. 30 Aktionär:innen haben an der Generalversammlung teilgenommen. Sie vertraten insgesamt 143'658 Stimmen.

Folgende Beschlüsse wurden durch die Generalversammlung 2022 einstimmig und ohne Enthaltungen gefasst:

- Verabschiedung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Juni 2021;
- Verabschiedung des Jahresberichts 2021 inkl. der Jahresrechnung 2021;
- Verabschiedung der vom Verwaltungsrat beantragten Verlustverwendung;
- Erteilung der Décharge an die verantwortlichen Organe der Sensetalbahn AG, gestützt auf den Antrag des Verwaltungsrates der Sensetalbahn AG;
- Wahl der Revisionsstelle Deloitte für das Geschäftsjahr 2022.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG hielt im Geschäftsjahr 2022 zwei Verwaltungsratssitzungen per Zirkularbeschluss ab. Folgende Beschlüsse wurden hierbei gefasst:

1. Verwaltungsratssitzung per Zirkularbeschluss vom 10. Mai 2022

- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG genehmigt die vorliegende Fassung der STB Sensetalbahn AG Jahresrechnung 2021 mit einem erzielten Jahresendergebnis in Höhe von CHF -269'758.-.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG nimmt zur Kenntnis, dass das BAV die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, nur periodisch oder nach Bedarf prüft. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG genehmigt die vorliegende Einladung inkl. Traktandenliste für die STB-Generalversammlung vom 2. Juni 2022 zu Händen der STB Sensetalbahn AG Generalversammlung vom 2. Juni 2022.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG genehmigt den vorliegenden Geschäftsbericht 2021 der STB Sensetalbahn AG zu Händen der STB Sensetalbahn AG Generalversammlung vom 2. Juni 2022.

2. Verwaltungsratssitzung per Zirkularbeschluss vom 28. Dez. 2022

- Der Verwaltungsrat der STB AG genehmigt das Budget 2023 in vorliegender Form mit einer «schwarzen Null» in Höhe von CHF 25'617.-.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG nimmt den Forecast 2022 per Ende Nov. 2022 mit einem prognostizierten 2022-er STB-Ergebnis (Stufe HB1) in Höhe von CHF -425'323.- zur Kenntnis.
- Der Verwaltungsrat der STB Sensetalbahn AG nimmt Kenntnis vom Stand des laufenden Infrastrukturprojekts der STB Sensetalbahn AG per Dez. 2022.

Pensionskasse SBB: Vorsorgewerk der STB Sensetalbahn AG

Pensionskasse SBB

Der russische Angriffskrieg, die infolge der Geldpolitik der Zentralbanken und von weltweiten Lieferengpässen hervorgerufene Inflation sowie die stark gestiegenen Zinsen führten 2022 zu einem äusserst schwierigen Anlagejahr. Es ergab sich die überaus seltene Konstellation, dass gleichzeitig die Aktien- wie auch die Obligationenkurse einbrachen. Das wirkte sich auch auf die Pensionskasse SBB (PK SBB) aus. Die Anlagerendite betrug –12,1 Prozent. Aufgrund des hohen Rentneranteils führt die PK SBB einen hohen Anteil an festverzinslichen Anlagen. Diese litten besonders stark unter dem Anstieg der Marktzinsen. Dank der guten Ausgangslage aus dem Vorjahr konnte eine Unterdeckung vermieden werden.

Der Deckungsgrad verschlechterte sich im Jahresverlauf von 112,4 Prozent auf 100,6 Prozent.

Der Stiftungsrat passte im Jahr 2022 die Zuständigkeiten im Anlagebereich an und erhöhte den strategischen Aktienanteil leicht. Weiter wurde entschieden, den technischen Zinssatz in Zukunft an die Marktzinsen anzubinden. Der Deckungsgrad der Kasse wird dadurch weniger exponiert gegenüber Zinsänderungen.

Ab dem Jahr 2023 können die Versicherten ihre Vorsorge noch individueller gestalten. Es gibt neu Wahlmöglichkeiten zur Höhe der Sparbeiträge und der Partnerrente. In der Vergangenheit wurden bereits viele Massnahmen zum Thema Umwelt umgesetzt. Im Jahr 2023 soll geprüft werden, ob und wie sich die PK SBB in den Bereichen Soziales und Unternehmensführung stärker engagieren will und kann.

Nachfolgend sind die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten der PK SBB für das Jahr 2022 zusammengefasst:

	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen in CHF	17 018 Mio.	19 480 Mio.
Vorsorgekapital Aktive Versicherte in CHF	8 106 Mio.	7 660 Mio.
Vorsorgekapital Rentner in CHF	8 587 Mio.	9 098 Mio.
Technische Rückstellungen in CHF	134 Mio.	517 Mio.
Wertschwankungsreserve in CHF	109 Mio.	2 139 Mio.
Technischer Deckungsgrad	100,6 %	112,4 %
Ökonomischer Deckungsgrad	102,2 %	100,0 %
Verzinsung der Altersguthaben	1,0 %	2,5 %
Technischer Zins	1,5 %	1,0 %
Rendite auf Anlagevermögen	-12,1 %	4,2 %
Rendite Benchmark	-11,9 %	4,0 %
Vermögensverwaltungskosten (TER-OAK)	0,72 %	0,43 %
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage in CHF	-2 349 Mio.	783 Mio.
Reglementarische Leistungen in CHF	-762 Mio.	-761 Mio.
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+) in CHF	-2 030 Mio.	660 Mio.
Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	94	85
Anzahl Aktive Versicherte	31 356	30 239
Anzahl Rentenbeziehende	24 081	24 293
Anzahl Risikoversicherte	1 547	1 561

Infrastruktur 2022.



Infrastrukturprojekte 2022.

Grossprojekt «Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung Laupen»

Im Rahmen der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme der sanierten Bahnstrecke zwischen Flammatt-Laupen sowie der neuen Bahn-Haltestelle Laupen April 2021 sind im Grundsatz sämtliche Infrastrukturarbeiten der STB Sensetalbahn AG abgeschlossen.

Die noch anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Gartengestaltung der Villa Freiburghaus inkl. Pavillon und einer öffentlichen Toilettenanlage sowie den finalen Veloabstellanlagen im Bereich der Bahnhofshaltestelle Laupen werden in Abhängigkeit des Gesamtprojektfortschrittes zu gegebener Zeit unter Mitwirkung der STB Sensetalbahn AG resp. der SBB Infrastruktur angegangen.

Finanzbericht 2022.



Finanzieller Lagebericht.

Zusammenfassung

Das Jahresergebnis 2022 der STB Sensetalbahn AG beträgt CHF -401'601.-. Der Vorschlag für das Jahr 2022 hatte ein Nettoergebnis in Höhe von CHF 1'598.- budgetiert. Der Forecast, erstellt per Dezember 2022, sah ein Nettoergebnis 2022 in Höhe von CHF -425'323.- vor. Die wesentlichste Differenz zwischen dem Jahresergebnis 2022 und dem Budget 2022 in Höhe von CHF -401'601.- resultiert in erster Linie aufgrund diverser Abweichungen bei den Budget-Positionen "Abgeltung Infrastruktur", "Miet- und Nebenerträge", "Personalaufwand" sowie "Sonstiger Betriebsaufwand". Im Zusammenhang mit dem Projekt «Anlagenanpassungen Angebot 2020 und Substanzerhalt Fahrbahn / Fahrleitung» musste die STB Sensetalbahn AG auf Vorgabe des BAVs den Covid-Nachtrag in Höhe von CHF 490'000.- via die EBG-Reserve verbuchen. Der angesprochene Covid-Nachtrag resultierte durch den übergeordneten SBB-Baustellenstopp im Rahmen des ersten Lockdowns 2020. Basierend auf der vorliegenden Höhe der EBG-Reserve verlangte das BAV von der STB Sensetalbahn AG final, dass der Covid-Nachtrag der EBG-Reserve anstelle des Investitionsfonds belastet wird.

Gemäss Regulator ist im 100%-abgeltungsberechtigten Infrastrukturgeschäft der STB Sensetalbahn AG auf Stufe Jahresergebnis primär eine «schwarze» Null zu erzielen.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag 2022 in Höhe von CHF 3.090 Mio. setzt sich primär aus dem Ertrag der Infrastrukturabgeltungen (CHF 2.335 Mio.) der Besteller zusammen. Der Ertrag aus der Liegenschaftsbewirtschaftung verhält sich über die letzten Jahre hinweg stabil.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand der STB Sensetalbahn AG betrug im Jahre 2022 Total CHF 3.491 Mio. Anbei die wesentlichsten Erläuterungen in Kürze:

- **Personalaufwand:** Der Personalaufwand der Sensetalbahn AG im Jahre 2022 betrug insgesamt ca. CHF 156'738.-. **Hinweis:** Die Geschäftsführung der Sensetalbahn AG wird im Mandat durch die SBB AG sichergestellt und somit direkt an die SBB AG entrichtet.
- **Übriger Betriebsaufwand:** Der übrige Betriebsaufwand betrug im Jahre 2022 insgesamt ca. CHF 2.045 Mio. (2021: CHF 2.184 Mio.).
 - Der Primärkosten, zusammensetzend aus den NAIs und VGK's in Höhe von netto CHF 533'000.- für das Jahr 2022 (⇒ Budget 2022: CHF 520'000.-), und aus dem Covid-Nachtrag in Höhe von netto CHF 490'000.-, ergeben sich aus dem Projekt "Anlagenanpassungen Angebot 2020 / Substanzerhaltung".
 - Der Betriebsleistungsaufwand (SBB-Infrastruktur) betrug im Jahre 2022 insgesamt ca. CHF 701'000.- wie budgetiert.
 - Die sonstigen Kosten (Verwaltung, Energie, Versicherung, usw.) belaufen sich auf CHF 240'000.- und liegen primär dank niedrigeren Energiekosten als geplant um CHF 63'000.- unter Budget 2022.
 - Die Vorsteuerkürzungen belaufen sich auf CHF 80'000.-
- **Abschreibungen:** Die Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Aktivierung sowie der ausserordentlichen Anlagenabschreibung hinsichtlich der Desinvestitionen im Zusammenhang mit dem Projekt "Anlagenanpassungen Angebot 2020 / Substanzerhaltung" (⇒ Fahrbahn, Bahnstrom und Sicherungsanlagen). Im Berichtsjahr 2022 beliefen sich die Abschreibungen total auf CHF 1'289'271.-.

Jahresrechnung 2022.

Erfolgsrechnung (in TCHF)	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3 090 096	9 872 879
Ertrag aus Infrastrukturbenützung	680 000	520 000
Mietertrag Liegenschaften	68 918	83 557
Übriger Ertrag	5 942	4 037
Abgeltung Infrastruktur Anteil Betriebsbeitrag	448 861	637 857
Abgeltung Infrastruktur Anteil Abschreibungen	1 886 375	8 627 429
Personalaufwand	-156 738	-475 608
Übriger betrieblicher Aufwand	-2 045 186	-2 184 768
Abschreibungen	-1 289 271	-7 481 713
Abschreibungen Mobilien	0	0
Abschreibungen Immobilien	-1 289 271	-7 481 713
Finanzaufwand	-502	-548.13
Finanzertrag	0	0
Jahresgewinn/verlust	-401 601	-269 758

Bilanz 2022.

Bilanz (in CHF)	2022	2021
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	473	117 097
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 491 589	2 505
Gegenüber Dritten	1 486 502	2 482
Sonstige Forderungen	5 087	23
Übrige kurzfristige Forderungen	2 827 194	10 084 330
Gegenüber Dritten	652 586	4 969
Gegenüber Beteiligte	2 174 609	10 079 361
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 377	1 968 491
Gegenüber Dritten	3 377	1 968 491
Total Umlaufvermögen	4 322 634	12 172 423
Anlagevermögen		
Mobilien	1 893 291	1 465 416
Masch., Einrichtungen, übrige Sachanlagen	1 893 291	1 465 416
Immobilien	49 356 290	46 665 034
Unterbau/ Oberbau/ Bahntechnik	0	0
Publikumsanlagen	2 194 477	1 648 710
Kunstabauten	3 540 599	2 615 768
Fahrbahn	30 613 507	22 612 867
Bahnstromanlagen	5 517 691	4 086 413
Sicherungsanlagen	6 362 819	5 721 182
Grundstücke	380 692	42 033
Gebäude	103 198	75 860
Anlagen in Bau	643 306	9 862 200
Total Anlagevermögen	51 249 580	48 130 450
TOTAL AKTIVEN	55 572 214	60 302 873

Bilanz (in CHF)	2022	2021
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143 176	2 577 420
Gegenüber Dritten	7 743	2 485 077
Gegenüber Beteiligte	135 433	92 343
Passive Rechnungsabgrenzung	728 638	6 583 132
Total kurzfristiges Fremdkapital	871 814	9 160 552
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	49 409 933	45 451 452
Rückstellungen	36 400	35 200
Total langfristiges Fremdkapital	49 446 333	45 486 652
Eigenkapital		
Aktienkapital	2 887 680	2 887 680
Gesetzliche Gewinnreserve	2 489 401	2 759 158
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	91 051	91 051
Reserven EBG 67	2 398 350	2 668 107
Bilanzgewinn	-105 234	26 610
Gewinnvortrag	296 367	296 367
Jahresgewinn	-401 601	-269 757
Eigene Kapitalanteile	-17 780	-17 780
Total Eigenkapital	5 254 067	5 655 669
TOTAL PASSIVEN	55 572 214	60 302 873

Anhang zur Jahresrechnung 2022.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

Allgemeines

Die Sensetalbahn AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Die für die Jahresrechnung der "Sensetalbahn AG" angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts (OR).

Umfang der Jahresrechnung

Die "Sensetalbahn AG" verzichtet auf die Erstellung eines Lageberichts, einer Geldflussrechnung und der zusätzlichen Anhangangaben für grössere Unternehmen, da sie Teil des SBB Konzerns ist. Die Konzernrechnung SBB wird nach dem anerkannten Standard von Swiss GAAP FER erstellt.

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

Die Sensetalbahn AG hat für alle Sparten Sachversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 38.2 Mio. und Haftpflichtversicherungen mit einer Deckungssumme von CHF 400 Mio. abgeschlossen.

Angaben über die Rechnungsgenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Bewertungsgrundsätze

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Liquiditätsmanagement

Die SBB führen ein konzernweites Cash Pooling. Die "Sensetalbahn AG" ist Teilnehmer im Cash Pooling. Die (Pool-)Bank kann zur Sicherung ihrer Ansprüche gegenüber den Poolteilnehmern ein Pfandrecht auf die Guthaben (Poolteilnehmerkonten) ausüben.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

NUTZUNGSDAUERN DER SACHANLAGEN NACH RTE		
Anlagengattung	Jahre	Methode
Kunstbauten		linear
- Brücken	80-120	
- übrige Kunstbauten	15-150	
Fahrbahn		linear
- Gleise	25-80	
- Weichen	20-60	
- übrige Fahrbahnanlagen	25-80	
Bahnstromanlagen		linear
- Fahrleitungsanlagen	25-80	
- übrige Bahnstromanlagen	5-80	
Sicherungsanlagen		linear
- Stellwerk- & Zugbeeinflussungsanlagen	7-70	
- Leittechnik	5-20	
- übrige Sicherungsanlagen	2-70	
Gebäude & Grundstücke		linear
- betriebsnotwendige Gebäude	10-100	
- nicht betriebsnotwendige Gebäude	10-100	
Betriebsmittel & Diverses		linear
- übrige Betriebsmittel & Diverses	2-40	
Publikumsanlagen		linear
- Perrons & Zugänge	15-100	
Niederspannungs- & Telekomanlagen		linear
- Niederspannungsverbraucher	5-40	
- übrige Niederspannungs- & Telekomanlagen	2-33	

Die Nutzungsdauer von Anlagen, welche im Rahmen des Projekt 2020 nicht mehr benötigt werden, wurden entsprechend angepasst.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
	2022	2021
Darlehen der öffentlichen Hand		
I. Vereinbarung (1965)	892 000	892 000
Bund	0	0
Kanton Bern	892 000	892 000
II. Vereinbarung (1971)	60 000	60 000
Bund	0	0
Kanton Bern	60 000	60 000
III. Vereinbarung (1973)	212 000	212 000
Bund	0	0
Kanton Bern	212 000	212 000
IV. Vereinbarung (2008)	762 218	762 218
Bund	0	0
Kanton Freiburg	76 222	76 222
Kanton Bern	685 996	685 996
V. Vereinbarung (2010)	1 078 782	1 078 782
Bund	0	0
Kanton Freiburg	107 878	107 878
Kanton Bern	970 904	970 904
VI. Vereinbarung (2011 - 2012)	2 526 901	2 526 901
Bund	0	0
Kanton Freiburg	252 690	252 690
Kanton Bern	2 274 211	2 274 211
VII. Vereinbarung (2013 - 2016)	767 701	767 701
Bund	0	0
Kanton Freiburg	470 395	470 395
Kanton Bern	297 306	297 306
Bund Darlehen BIF bedingt rückzahlbar	43 034 627	39 072 846
Überführung in den Bahninfrastrukturfonds per 1. Januar 2016	43 034 626.52	39 072 845.70
Darlehensgewährung im Rechnungsjahr	0	0
Total Darlehen der öffentlichen Hand	49 334 229	45 372 448
bedingt rückzahlb. Darlehen Zins	16 304	16 304
kapitalisierter Unterhalt	59 400	62 700
Total langfristige Verbindlichkeiten	49 409 933	45 451 452

Honorar der Revisionsstelle (CHF)		
	2022	2021
Revisionsdienstleistungen	8 975	8 975
Total Honorar der Revisionsstelle	8 975	8 975

Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Es gibt keine stillen Reserven bei der STB Sensetalbahn AG AG. Es gibt nur Umbewertungen aus HBI und HBII.

Eigene Aktien	CHF		CHF	
	ANZAHL	2022	ANZAHL	2021
Buchwert per 1.1.	508	17 780	508	17 780
Kauf	0	0	0	0
Verkauf	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.	508	17 780	508	17 780

Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur per 31. Dez. 2022 (Art. 7 RKV)

	Kunstabauten		Fahrbahn			Bahnstromanlagen	
	- Brücken	- übrige Kunstbauten	- Gleise	- Weichen	- übrige Fahrbahnanlagen	- Fahrleitungsanlagen	- übrige Bahnstrom
Nettobuchwerte 01.01.2022	2 413 347.86	202 420.26	20 520 207.12	682 806.99	1 409 853.31	3 163 307.19	923 105.77
Anschaffungswerte							
Stand 01.01.2022	2 990 014.91	204 335.91	20 809 568.73	698 147.67	1 435 374.61	3 211 479.33	944 573.38
Investitionen							
Abgänge Anlagen							
Aktivierungen	894 222.83	76 647.67	7 805 798.85	261 879.54	538 417.95	1 204 645.90	354 315.36
Stand 31.12.2022	3 884 237.74	280 983.58	28 615 367.58	960 027.21	1 973 792.56	4 416 125.23	1 298 888.74
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 01.01.2022	-576 667.05	-1 915.65	-289 361.61	-15 340.68	-25 521.30	-48 172.14	-21 467.61
Abschreibungen	-32 601.31	-2 661.52	-402 026.16	-21 313.64	-35 458.23	-66 928.29	-29 826.09
Abgänge							
Aktivierungen							
Stand 31.12.2022	-609 268.36	-4 577.17	-691 387.77	-36 654.32	-60 979.53	-115 100.43	-51 293.70
Nettobuchwerte 31.12.2022	3 274 969.38	276 406.41	27 923 979.81	923 372.89	1 912 813.03	4 301 024.80	1 247 595.04

	Sicherungsanlagen		Gebäude & Grundstücke		Betriebsmittel & Diverses		Publikumsanlagen	
	- Stellwerk- & Zugbeeinflussungs-	- Leittechnik	- übrige Sicherungs-	- betriebsnotwendige	- nicht betriebsnotwendige	- übrige Betriebsmittel &	- Perrons &	
Nettobuchwerte 01.01.2022	5 601 258.30	83 586.20	36 337.78	75 859.70	42 033.00	25 988.93		1 648 710.16
Anschaffungswerte								
Stand 01.01.2022	8 482 783.79	86 842.76	37 461.52	76 625.96	42 033.00	28 096.19		1 698 542.26
Investitionen								
Abgänge Anlagen					-2 440.76			
Aktivierungen	856 745.32	32 575.27	14 052.06	28 742.88	341 100.00	10 539.05		637 133.74
Stand 31.12.2022	9 339 529.11	119 418.03	51 513.58	105 368.84	380 692.24	38 635.24		2 335 676.00
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.2022	-2 881 525.49	-3 256.56	-1 123.74	-766.26	-	-2 107.26		-49 832.10
Abschreibungen	-236 393.80	-4 524.57	-1 561.42	-1 064.60	-	-2 927.67		-69 234.93
Abgänge								
Aktivierungen								
Stand 31.12.2022	-3 117 919.29	-7 781.13	-2 685.16	-1 830.86	-	-5 034.93		-119 067.03
Nettobuchwerte 31.12.2022	6 221 609.82	111 636.90	48 828.42	103 537.98	380 692.24	33 600.31		2 216 608.97

	Niederspannungs- & Telekommunikationsanlagen		Totale Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau und Anzahlung (inkl. immat. AV)	Total
	- Niederspannungsverbraucher	- übrige Niederspannungs- & Telekommunikationsanlagen			
Nettobuchwerte 01.01.2022	694 246.83	745 186.41	38 268 255.81	9 862 200.07	48 130 455.88
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.2022	718 706.49	802 146.15	43 524 473.28	9 862 200.07	53 386 673.35
Investitionen				4 408 402.24	4 408 402.24
Abgänge Anlagen			-2 440.76		-2 440.76
Aktivierungen	269 589.43	300 890.03	13 627 295.88	-13 627 295.88	
Stand 31.12.2022	988 295.92	1 103 036.18	57 149 328.40	643 306.43	57 792 634.83
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 01.01.2022	-24 459.66	-56 959.74	-5 256 217.47	-	-5 256 217.47
Abschreibungen	-33 983.07	-79 137.23	-1 019 642.53	-	-1 019 642.53
Abgänge					
Aktivierungen					
Stand 31.12.2022	-58 442.73	-136 096.97	-6 275 860.00	-	-6 275 860.00
Nettobuchwerte 31.12.2022	929 853.19	966 939.21	50 873 468.40	643 306.43	51 249 580.38

Abschreibungen der Sparte Infrastruktur (Art. 7 RKV)	2022	2021	2020	2019	2018
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1 018 578	-1 057 988	-816 220	-818 454	-826 944
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	-1 065	-766	-52 169	-54 354	-54 354
Abschreibungen Restbuchwerte aus Anlagenabgängen	-	5 528 520	-	-	-
Total	-1 019 643	4 469 766	-868 390	-872 808	-881 298

Investitionen der Sparte Infrastruktur (Art. 3 RKV)	2022	2021	2020	2019	2018
Investitionen für Anlagen im Bau	4 408 402	10 227 730	29 236 981	2 607 066	1 138 938
Vom Konzern SBB übernommene Anlagen	-	-	-	-	-
Nicht aktivierb. Investitionskosten (610099, 610999, 677900)	1 022 768	772 054	1 756 133	238 584	143 009
Total	5 431 170	10 999 784	30 993 114	2 845 650	1 281 947

Investitionen der Sparte Infrastruktur (Art. 3 RKV)

CHF	Total Investitionen	davon zulasten Erfolgsrechnung	davon Zugänge von Anlagen
	2022	2022	2022
Kunstabauten			
- Brücken	356 393	67 114	289 279
- übrige Kunstabauten	30 548	5 753	24 795
Fahrbahn			
- Gleise	3 111 008	585 848	2 525 160
- Weichen	104 372	19 655	84 717
- übrige Fahrbahnanlagen	214 587	40 410	174 177
Bahnstromanlagen			
- Farleitungsanlagen	480 113	90 412	389 700
- übrige Bahnstromanlagen	141 213	26 592	114 620
Sicherungsanlagen			
- Stellwerk- & Zugbeeinflussungs-anlagen	341 457	64 301	277 155
- Leittechnik	12 983	2 445	10 538
- übrige Sicherungs-anlagen	5 600	1 055	4 546
Gebäude & Grundstücke			
- betriebsnotwendige Gebäude	11 455	2 157	9 298
- nicht betriebsnotwendige Gebäude	135 946	25 601	110 345
Betriebsmittel & Diverses			
- übrige Betriebsmittel & Diverses	4 200	791	3 409
Publikumsanlagen			
- Perrons & Zugänge	253 930	47 819	206 111
Niederspannungs- & Telekomanlagen			
- Niederspannungsverbraucher	107 445	20 233	87 212
- übrige Niederspannungs- & Telekomanlagen	119 920	22 583	97 337
Total	5 431 170	1 022 768	4 408 402

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzergebnisses.

Jahresverlust 2022	CHF	-401'601.00
Vortrag aus Vorjahr	CHF	296'367.00
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	-105'234.00

**Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung,
den verbleibenden Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:**

Zuweisung an gesetzliche Reserve nach Art. 36 EBG	CHF	-401'601.00
Zuweisung an allgemeine Reserven	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	296'367.00

16.05.2023

Für den Verwaltungsrat der Sensetalbahn AG



Michel Berchtold
VR-Präsident



Fredy Summermatter
Verwaltungsrat

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Sensetalbahn AG.

Deloitte.

Deloitte AG
Pfingstweidstrasse 11
8005 Zurich
Schweiz

Phone: +41 (0)58 279 6000
Fax: +41 (0)58 279 6600
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der
SENSETALBAHN AG, BERN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sensetalbahn AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Deloitte AG



Marco Hoogendijk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Nicolas Bieli
Revisor

Zürich, 16. Mai 2023
MHO/NBI/jba

Statistik – Chronik.



Statistik.

Betriebsleistungen

Jahr	Trkm (Eigenes Netz)				Brutto TKm auf eigenem Netz
	Total	Reisezugs-Km	Güterzugs-Km	Dienstzüge-Km	
1910	62'081	60'875	1'206		3'476'536
1920	33'730	27'993	5'737		1'888'880
1930	59'662	57'438	2'224		3'341'072
1940	65'270	62'487	2'783		3'655'120
1950	72'966	71'767	1'199		4'086'096
1960	102'700	97'900	4'800		5'751'200
1970	135'816	126'372	9'444		7'629'098
1980	185'888	182'760	3'128		10'841'826
1990	259'416	242'109	3'991	13'316	46'735'346
2000	170'068	155'689	5'665	8'714	27'234'599
2010	170'523	170'481	0	42	34'483'160
2015	167'837	167'714	0	123	33'957'999
2016	167'837	167'714	0	123	33'957'999
2017	174'583	174'255	0	328	36'256'545
2018	191'036	190'677	0	359	39'913'783
2019	182'347	182'107	0	240	37'821'024
2020	0	0	0	0	0
2021	137'279	134'917	4	2'358	27'806'133
2022	178'771	177'840	0	931	36'010'103

Verkehrsleistungen

Jahr	Reiseverkehr				Gepäck- verkehr	Güterverkehr			
	Beförderte Personen					t	Total 2)	davon Post	davon Güter
	Total	1. Kl	2. Kl	PKm	t		t	t	t 1) 2)
1910	94'092		94'092	527'103	220	49'720	0	49'720	191'016
1920	70'564		70'564	366'933	270	41'957	41	41'916	184'825
1930	140'520		140'520	617'905	246	48'587	118	48'469	241'216
1940	191'797		191'797	769'132	243	50'618	193	50'425	263'183
1950	249'721		249'721	1'419'474	334	53'714	470	53'244	248'806
1960	312'353		312'353	1'603'406	187	60'684	688	59'996	267'878
1970	374'984		374'984	1'787'338	41	67'654	906	66'748	286'950
1980	478'139		478'139	2'504'066	42	64'903	908	63'995	271'257
1990	728'910	8'524	720'386	3'866'559	51	69'476	636	68'840	330'018
2000	1'101'349	38'174	1'063'175	5'410'930	42	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Ab 1995 exkl. Cargo Domizil 2) Ab 1999 Güterverkehr in Regie SBB 3) Ab 2010 kein Busverkehr mehr im Laupenamt

Ertrag

Jahr	Personen	Gepäck		Güter	Total Verkehrsertrag	Abgeltung 1)	Nebenertrag 2)	Total Ertrag
1910	33'522	1'468	0	67'156	102'146	0	11'645	113'791
1920	40'983	3'772	7'666	138'538	190'959	0	4'813	195'772
1930	61'078	3'526	10'358	97'970	172'932	0	5'954	178'886
1940	70'012	2'686	11'912	114'829	199'439	0	6'696	206'135
1950	107'081	4'595	8'991	153'883	274'550	0	11'688	286'238
1960	123'512	11'444	23'280	208'215	366'451	0	52'055	418'506
1970	195'621	2'360	21'159	288'635	507'775	0	168'234	676'009
1980	339'497	2'720	76'113	361'081	779'411	138'582	184'706	1'102'699
1990	600'323	3'336	37'335	581'441	1'222'435	259'915	472'114	1'954'464
2000	789'147	8'174	0	0	797'321	3'515'148	809'478	4'956'948
2012	405'000	0	0	0	405'000	1'878'085	137'149	2'420'234
2013	548'061	0	0	0	548'061	1'535'001	138'038	2'221'100
2014	555'800	0	0	0	555'800	1'575'998	139'020	2'270'818
2015	555'800	0	0	0	555'800	1'745'002	142'513	2'443'315
2016	555'800	0	0	0	555'800	1'714'000	145'001	2'414'801
2017	688'000	0	0	0	688'000	1'611'549	139'869	2'439'419
2018	711'260	0	0	0	711'260	1'766'863	147'959	2'626'082
2019	755'000	0	0	0	755'000	1'866'412	152'713	2'774'125
2020	0	0	0	0	0	3'522'021	118'131	3'640'152
2021	520'000	0	0	0	520'000	9'265'286	87'594	9'872'880
2022	680'000	0	0	0	680'000	2'335'236	74'860	3'090'096

1) Bis 1995 Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen

2) Bis 1977 inkl. Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen

Aufwand

Jahr	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Nicht aktivier- bare Bau- und Erneuerungs- kosten	Ordentliche Abschreibungen	Kapital- kosten 1)	Total Aufwand	Betriebs- erfolg	Kosten- Deckungs- grad
1910	29'679	42'804	0	0	19'571	72'483	-76'230	157.0%
1920	84'789	142'511	0	10'704	22'992	238'004	-59'687	82.3%
1930	72'808	108'287	0	12'271	296	193'366	-6'289	92.5%
1940	67'994	87'835	0	12'935	32'811	168'764	-373'138	122.1%
1950	167'707	86'528	11'778	28'572	44	294'585	-2'791	97.2%
1960	229'432	130'849	5'120	49'186	6	414'587	3'919	100.9%
1970	535'912	399'621	53'363	111'599	0	1'100'495	-424'486	61.4%
1980	872'787	630'202	336'677	202'650	1'169	2'043'485	-940'787	47.2%
1990	1'678'237	2'562'625	178'477	358'229	27'244	4'804'812	-2'713'922	35.3%
2000	1'763'877	2'532'368	576'299	532'079	19'626	4'847'950	108'998	102.2%
2011	60'814	1'836'267	439'748	95'150	2'257	2'434'236	9'836	100.4%
2012	66'617	1'598'646	243'195	287'699	772	2'196'929	223'304	110.2%
2013	151'605	1'359'263	143'975	430'908	-4'123	2'081'628	139'472	106.7%
2014	148'071	1'351'017	235'000	457'085	-3'983	2'187'190	83'628	103.6%
2015	147'960	1'446'154	251'435	508'534	0	2'354'083	89'232	103.8%
2016	148'064	1'393'505	108'751	618'995	409	2'269'724	145'077	106.4%
2017	147'864	1'467'455	135'588	691'808	371	2'443'086	-3'667	99.85%
2018	145'809	1'406'539	143'009	881'298	424	2'577'079	49'003	101.9%
2019	155'573	1'391'371	238'605	872'808	405	2'658'761	115'364	104.3%
2020	156'950	662'558	1'756'133	868'256	322	3'444'219	195'933	105.7%
2021	475'608	1'412'725	772'043	7'481'713	548	10'142'637	-269'757	97.34%
2022	156'738	1'022'418	1'022'768	1'289'271	502	3'491'697	-401'601	88.50%

1) Bis 1977 in den übrigen Aufwandssummen enthalten

Verhältniszahlen

Jahr	Personal-	Durchschnitt-	Durchschnitt-	Durchschnitt-	Durchschnitt-	Durchschnitt-	Durchschnitt-	Konsu-
	bestand im	liche Reise-	liche Einnah-	liche Einnah-	liche Beför-	liche Einnah-	liche Einnah-	
	Jahres-	weite pro	men pro Fahrt	men pro Per-	derungsweite	men pro Tonne	men pro T-km	menten
	durchschnitt	Person		sonen-km	pro Tonne			Index
	Anzahl 1)	Km 5)	Fr 5)	Fr 5)	Km 4) 5)	Fr 4) 5)	Fr 2) 4) 5)	3) 5)
1910		5.60	0.36	0.06	3.84	1.35	0.35	
1920		5.20	0.58	0.11	4.41	3.48	0.79	
1930		4.40	0.43	0.10	4.96	2.23	0.45	
1940		4.01	0.37	0.09	5.20	2.50	0.48	
1950		5.68	0.43	0.08	4.63	3.03	0.65	
1960	27	5.22	0.47	0.09	4.43	3.80	0.86	81.8
1970	27	4.77	0.52	0.11	4.24	4.58	1.08	116.3
1980	21	5.24	0.71	0.14	4.18	6.74	1.61	110.9
1990	24	5.30	0.82	0.16	4.75	8.91	1.87	124.7
1995	20	4.98	0.94	0.19	3.62	7.13	1.97	102.8
1996	18	4.88	0.90	0.18	3.88	8.04	2.06	103.6
1997	19	4.87	0.90	0.18	3.78	6.64	1.76	104.0
1998	20	4.74	0.81	0.17	3.87	5.92	1.53	103.8
1999	20	4.83	0.73	0.15	--	--	--	105.6
2000	17	4.91	0.72	0.15	--	--	--	107.1
2005	11.1	5.33	1.27	0.22	--	--	--	111.0
2006	11.3	5.09	1.69	0.33	--	--	--	112.3
2007	10.4	5.16	1.85	0.36	--	--	--	114.6
2008	10.2	4.95	2.20	0.45	--	--	--	115.4
2009	10.2	3.95	1.90	0.52	--	--	--	115.7
2010	1.5	--	--	--	--	--	--	--
2015	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2016	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2017	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2018	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2019	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2020	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2021	0.5	--	--	--	--	--	--	--
2022	0.5	--	--	--	--	--	--	--

1) 1991 - 95 exkl. LKW-Chauffeure

2) 1991 - 94 inkl. Domizil Dienst Strasse

3) 1977, 1982, 1993 = 100%

4) Ab 1999 Güterverkehr in Regie SBB

5) Ab 2010 kein Busverkehr mehr im Laupenamt

Chronik.

- 1898 Konzessionserteilung an ein Initiativkomitee.
- 1901 Konstituierung der Sensetalbahn AG.
- 1904 Betriebsaufnahme am 23. Januar. Betrieb durch die BN.
- 1910 Die Bern-Worb-Bahn übernimmt die Betriebsführung. Die Einnahmen entsprechen nicht den Erwartungen. Übernahme der Postbeförderung. Einführung der Einheitsklasse.
- 1918 Nach einigen erfreulichen Jahren wieder Defizite.
- 1921 Kauf eines Dampftriebwagens Cm 1/2 Nr. 1 in Berlin. Nestlé stellt in Neuenegg den Betrieb ein, was die STB Sensetalbahn AG in grosse Bedrängnis bringt. Die Gemeinden übernehmen die Garantie für einen Bankkredit.
- 1922 Übergang zum Eigenbetrieb mit Sitz in Laupen.
- 1938 Einführung des elektrischen Betriebes mit Triebwagen CFe 2/4 Nr. 101, Verkauf der Motorlok an die UeBB und des Dampftriebwagens an die Traverstalbahn.
- 1941 Kauf der Ce 4/4 Nr. 13502 „Marianne“.
- 1944 Erneute Sanierung der Finanzen.
- 1958 Kauf des Triebwagens Be 4/4 Nr. 106 von der SOB.
- 1963 Beginn der technischen Sanierung der STB Sensetalbahn AG.
- 1965 Kauf des Triebwagens Be 4/4 Nr. 107 von der SOB.
- 1968 Vertrag über die technische Zusammenarbeit mit der BLS.
- 1971 Der erste Dampfzug des Vereins Dampf-Bahn-Bern fährt auf der STB Sensetalbahn AG.
- 1974 Abschluss der technischen Sanierung der STB Sensetalbahn AG (2 neue Brücken, Modernisierung der der Fahrbahn, der Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Ergänzung des Rollmaterials).
- 1975 Direkte Führung der Güterlasten Neuenegg-Bern Weiermannshaus mit einer SBB-Lok.
- 1985 Beschaffung des BDe 4/6 Nr. 102 (Laupen) der BLS.
- 1986 Beschaffung des BDe 4/6 Nr. 103 (Neuenegg) der BLS.
- 1987 Einführung AFö-Konzept, direkte Züge Laupen - Bern - Thun. Beschaffung von 4 NPZ-Wagen *Sensetalbahn* für den Einsatz in den SBB - Zügen (NPZ).
- 1989 Integraler Halbstundentakt Laupen - Flamatt. Übernahme des Firmenrangierdienstes der Wander AG.
- 1990 Transport des CD ab Bern mit eigenen Fahrzeugen. Wiedereinführung der 1. Klasse auf dem Abschnitt Laupen - Flamatt. Einführung der Informatik im Verkauf.
- 1991 Rücknahme der Buchführung und der Verkehrsabrechnung von der BLS.
- 1992 Inbetriebnahme der neuen Haltestelle Flamatt Dorf (Innenperron). Abbruch des Steuerwagens Bti 201.
- 1993 Versuchsweise Betriebsumstellung Laupen-Gümmenen. Sanierung Neuenegg (Wartehalle, Zwischenperrons, Weichenkopf OST). Abbruch des Be 4/4 Nr. 107. Beschaffung von 3 Midi-Bussen. Beteiligung an der CD Cargo Bern AG.
- 1994 Inbetriebnahme des Tm 114. Sanierung des Tm 111 und der windschiefen Fahrleitung Laupen-Neuenegg.
- 1995 Abbruch Be 4/4 Nr. 106. Definitive Betriebsumstellung Laupen-Gümmenen. Abbruch der Fahrleitung Laupen-Gümmenen und der Haltestellen Saanebrücke und Gammen.
- 1996 Ersatz eines Midi-Busses.
- 1997 Eröffnung Versuchsbetrieb Regiobus Neuenegg; Abbruch BDe 4/6 Nr. 102; Ersatz Bus 21 durch Bus 26; Beschaffung Bus 27.
- 1998 Überprüfung der Betriebsführung Laupen - Flamatt/Thörishaus.

- 1999 Käufliche Übernahme des Busses 24. Ersatzbus 26 durch Bus 29. Ausserbetriebsetzung des BDe 4/6 Nr. 103 (Geschenk an Trambahnverein Bern).
- 2000 Verkauf der Aktien Bund und Kanton Bern an SBB und DIE POST. Verkauf der NPZ-Wagen und der beiden Traktoren, Ersatz von Bus 27 und 28 durch Bus 30 (12m) und Bus 31 (Minibus).
- 2001 Teilbetriebsumstellung Laupen-Flamatt mit neuer Linienführung nach Thörishaus Dorf. Beschaffung Bus 32.
- 2002 Verkauf Depot mit ehemaligen Büroräumen. Verkauf von Bus 24. Anschaffung von Bus 33 und Bus 34.
- 2003 Teilaufhebung der Konzession Laupen-Gümmenen + Gütergeleise Bösinggen. Verkauf der Strecke Laupen-Gümmenen an Schienenvelo.ch GmbH. Verkauf Siedlerhaus Neuenegg und Parkplätze am Bahnhof Laupen.
- 2004 Bezug der Büroräume in Bern. Integration der SBB-Buslinien im Oberaargau, Oberwallis, Rheintal sowie der Nightbird Linien von SBB und PostAuto. Umstellung der TU-Leistung Rufbus Mühleberg auf ganztägigen Linienbetrieb. Beschaffung Bus 35. Rückbau des Bahnübergangs Murtenstrasse in Laupen.
- 2005 Neue Busstrategie SBB, aufgrund eines UVEK-Entscheides. Rückführung der migrierten Buslinien zur SBB. Verbleib der Geschäftsfelder im Laupenamt und der Nightbird-Verbindungen. Planung zur 1. Teilergänzung S-Bahn Bern und den damit verbundenen Infrastrukturausbauten: Automatisierung, Kreuzung Neuenegg, Perronanlagen.
- 2006 Zwischen Laupen und Neuenegg haben Gleiserneuerungen stattgefunden. Die Linie 541 wurde vom Kanton Freiburg ebenfalls ins Angebot aufgenommen. Teilweise Anerkennung des Frimobil auf dieser Linie. Der Nightbird Zürich – Basel verkehrt neu ab Baden bis Basel
- 2007 Im Juni und August schwere Unwetter, die Strassen und die Bahnlinie überfluten. Im Stellwerk Neuenegg steht das Wasser 1m hoch. Öffentliche Ausschreibung der Buslinien im Laupenamt. Neue Nightbird-Linie Zürich – Chur.
- 2008 Ab 14. Dez. 2008 wird auf der Linie S2 einen Halbstundentakt eingeführt. Der Bahnhof Neuenegg ist wieder fahrdienstlich besetzt. Per 31. Dez. 08 wurde der Bahnschalter in Laupen geschlossen.
- 2009 12.12.2009 Übergabe der Buslinien Laupenamt an PostAuto AG.
- 2010 Umbaubeginn des Stellwerks inkl. Automatisierung im Bahnhof Neuenegg
Per 31.12.2010 wurde der Anschlussvertrag bei der Pensionskasse ASCOOP gekündigt. Ab dem 01.01.2011 sind die Aktiven sowie die Rentner bei der Sammelstiftung Symova versichert.
- 2011 Das Nightbird-Angebot (Angebot für Nachtschwärmer auf den Linien Pfäffikon SZ-Chur, Bern-Genève Aéroport und Lausanne-Genève), welches man im Auftrag von SBB Personenverkehr erbrachte, wurde per anfangs 2011 eingestellt.
- 2012 Die Umbauarbeiten des Stellwerks inkl. Automatisierung im Bahnhof Neuenegg kamen planmässig voran und konnten per 16. April 2012 in Betrieb genommen werden. Fortan konnte die gesamte Strecke Flamatt-Laupen von Bern aus ferngesteuert werden. Weiterentwicklung des Grossprojektes ‚Umfahrung Laupen‘. Mit der Verschiebung des Bahnhofs will Laupen ein notorisches Verkehrsproblem lösen.
- 2013 Aufnahme/Initialisierung der Vorprojektarbeiten für das Grossprojekt ‚Umfahrung Laupen‘.
- 2014 Sicherung des unbewachten Bahnübergangs Freiburghaus mittels einer Schranke inkl. gleichzeitiger Aufhebung der fünf von bisher sechs ungesicherten Bahnübergänge zwischen Laupen und Neuenegg. Mitwirkung-/arbeit im Rahmen der Vorprojektaktivitäten für das Grossprojekt ‚Verkehrssanierung/Umfahrung Laupen‘.

- 2015 Abschluss Projekt «Stellwerkersatz SBB Flamatt – Bern Bümpliz Süd»: Die SBB AG erneuerte 2013-2015 ihre Stellwerke zwischen Flamatt und Bern Bümpliz Süd. Für die Sensetalbahn AG ergaben sich daraus diverse Anpassungen an ihren Anlagen: Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist per Ende April 2015 erfolgt – die budgetierten Projektkosten konnten eingehalten werden.
- 2016 Wechsel Inhaberaktien neu auf Namenaktien sowie Ausrüstung des Bahnübergangs Mäder in Neuenegg mit Schranken.
- 2017 Vorprojektarbeiten Projekt «Verkehrssanierung und städtebaulichen Entwicklung Laupen».
- 2018 Einreichung PGM1 und PGM2 beim Projekt «Anlagenanpassungen Angebot 2020: Substanzerhalt Fahrbahn/Fahrleitung sowie Bahnhofverlegung Laupen».
- 2019 Per Dez. 2019 Baubeginn der Bauarbeiten hinsichtlich des übergeordneten Sensetalbahn-Projekts «Anlagenanpassungen Angebot 2020 und Substanzerhalt Fahrbahn/ Fahrleitung».
- 2020 Durchführung/Sicherstellung der gemäss Projektplan durchzuführenden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt «Anlagenanpassungen Angebot 2020 und Substanzerhalt Fahrbahn/ Fahrleitung». Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste die Baustelle während rund einem Monat eingestellt werden, was zu entsprechenden Terminverzögerungen führte. Deshalb konnte der angestrebte Inbetriebnahme Zeitpunkt auf den Fahrplanwechsel Dez. 2020 final nicht mehr eingehalten werden konnte, weshalb der Bahnersatz ebenfalls um ein Quartal verlängert werden musste.
- 2021 05. April 2021: Wiederinbetriebnahme Flamatt–Laupen nach erfolgter Totalsanierung der Fahrleitung und Fahrbahn inkl. Bahnstationsanlagen in Flamatt und Laupen.
- 2022 Per 16. Dezember 2022 hat die Schweizerische Bundesbahnen (SBB AG) das von der PostAuto AG gehaltene Aktienpaket an der STB Sensetalbahn AG übernommen und ist somit nun im Besitz von 99.47% der Aktienanteile der STB Sensetalbahn AG. In enger Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr resp. auf dessen Wunsch hin hat die SBB beschlossen, die Infrastrukturanlage der STB Sensetalbahn AG per Ende 2024 in die SBB Infrastruktur zu integrieren, damit die schweizerischen Bahninfrastrukturanlagen weiter gebündelt werden können.

Sensetalbahn AG
Trüsselstrasse 2
3000 Bern 65, Schweiz
+41 79 318 70 55
info@stb-bus.ch
www.stb-bus.ch